

Medienmitteilung

14. Juni 2018

Quartierfest und Blick nach vorn: (Alte) Feuerwehr Viktoria

Das dritte Quartierfest der Alten Feuerwehr Viktoria steigt am Samstag, 16. Juni, von 14.00 Uhr bis in die Nacht. Das Fest steht ganz im Zeichen der Begegnung im Quartier. Gefeiert wird aber nicht nur die erfolgreiche Zwischennutzungszeit, sondern auch die Zukunft der Alten Feuerwehr Viktoria.

In den vergangenen Jahren wurden die Räume und das gesamte Areal der Alten Feuerwehr Viktoria neu belebt: Urbanes Gärtnern neben Rohkostproduktion, Flüchtlingsunterkunft oberhalb des Restaurants, Boxschule unweit der Likörproduktion und Atelierturm zwischen Innenhof und Quartierwerkstatt; einmal im Jahr ein grosses Fest mit zuletzt 6'000 Besuchern, die Viktoria-Markt Brocante, wöchentlicher Abendmarkt und vieles mehr: 28 Projekte und Zwischennutzende bespielen die Räume und Flächen der ehemaligen Feuerwehrkaserne im Berner Breitenrainquartier, beleben den zuvor relativ toten Winkel ganz neu und strahlen weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Genossenschaft will Zukunft sichern

Damit dieser einmalige (Quartier-) Geist erhalten bleibt und sich weiterentwickeln kann, gibt es die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria: Sie will preisgünstigen Wohn-, Gewerbe-, Kunst-, Kultur- und Begegnungsraum für ihre Mitglieder schaffen und fördert gemeinschaftliche, gemeinnützige, gesellschaftlich durchmischte und ökologische Wohn-, Arbeits- und Lebensformen.

Mitglieder des Vereins Alte Feuerwehr Viktoria und der Wohnbaugenossenschaft Central, Vertretende der Zwischennutzenden und aus dem Quartier haben die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria gegründet, um das Areal der alten Feuerwehrkaserne zu entwickeln. Die erste Generalversammlung findet noch in diesem Jahr statt.

Nutzende sowie interessierte Genossenschafterinnen und Genossenschafter sollen sich in partizipativen Gefässen wie Betriebs- und Arbeitsgruppen organisieren und so das künftige Zusammenleben unter den Dächern der alten Feuerwehr und in den geplanten Neubauten wesentlich mitgestalten.

Ein Fest für die Alte Feuerwehr Viktoria

Das diesjährige Quartierfest am 16. Juni bietet wiederum ein abwechslungsreiches und kulinarisch vielfältiges Programm für Gross und Klein. Der Austausch zwischen Quartierbevölkerung, Bewohnerinnen und Bewohnern der Kollektivunterkunft Viktoria, der direkten Nachbarschaft und den Zwischennutzenden der AFV steht dabei im Zentrum – einen Tag und eine Nacht lang wird öffentlich und mit diversen Konzerten gefeiert, was tagtäglich durchs ganze Jahr in der Alten Feuerwehr Viktoria gelebt wird: Ein kollektives, kreatives, produktives und konstruktives Miteinander.

Die Zwischennutzenden in den Räumen der Alten Feuerwehr öffnen Türen und Tore und freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher. Diese wiederum erhalten spannende Einblicke in die Vielfältigkeit der Projekte, die seit 2015 den Ort ganz neu beleben.

Für telefonische Auskünfte am Donnerstag:
(Zeitfenster: 11.00 - 13.30 Uhr / ab 15.30 Uhr):

Nicole Stolz
Co-Präsidentin Genossenschaft Feuerwehr Viktoria
Telefon 079 639 22 26

Alte Feuerwehr Viktoria – Chronik und Ausgangslage

2008 Neuer Zonenplan für die Parzelle Feuerwehrkaserne Viktoriastrasse 70/70a wird vom Berner Stimmvolk verabschiedet. Die geschützten Altbauten müssen bestehen bleiben, auf dem Areal sollen mindestens 45% Wohnnutzung realisiert werden.

2012 Die Wohnbaugenossenschaft Central (WBG Central) bewirbt sich mit einem Projekt für eine innovative Wohn-, Gewerbe und Quartiernutzung der alten Feuerwehrkaserne beim Gemeinderat der Stadt Bern.

2013 In einem Workshopverfahren mit Beteiligung von Fachleuten, Vertretung der Behörden und des Quartiers wird die Grundlage für eine Ausschreibung eines beabsichtigten Investorenwettbewerbs gelegt (Studie Cabane).

2014 Der Verein Alte Feuerwehr Viktoria (AFV) wird im November 2014 auf Initiative der Quartierkommission DIALOG Nordquartier gegründet. Die gut abgestützte Intervention stösst beim städtischen Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik und beim Gemeinderat der Stadt Bern auf offene Ohren: Er sichert der AFV eine 4-jährige Zwischennutzung zu. Der Verein integriert mittels eines Bewerbungsverfahrens interessierte Gewerbetreibende sowie quartierbezogene Kultur- und Freizeitnutzungen ins Projekt. Die WBG Central ist im Vorstand des AFV vertreten.

Seit 2015 Zwischennutzung der Gebäude auf dem Areal. Der Verein AFV vermietet die einzelnen Gebäudeteile an zurzeit 28 UntermieterInnen wie z.B. die Quartierwerkstatt, KünstlerInnen- und Secondhandateliers, Sport- und Freizeitvereine, aber auch an Gewerbebetriebe wie das Restaurant Löscher, die Likörherstellung Peppe's Ingwerer, Oelmühle & Rohkostladen RohRohRoh, die Kaffeerösterei Adrianos, Verkauf und Reparaturwerkstatt heicho und viele mehr.

Mai 2017 Der städtische Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik und der Gemeinderat beschliessen, anstelle des Architekten-/Investorenwettbewerbs Verhandlungen über eine Direktabgabe zur definitiven Nutzung mit der zu gründenden Genossenschaft Feuerwehr Viktoria zu führen.

Stand heute Gründung und Bekanntmachung der Genossenschaft Feuerwehr Viktoria, um das Areal der alten Feuerwehrkaserne zu entwickeln.